

Antrag Nr. 10-F-25-0028

CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP

Betreff:

Wiesbadener Stadteingänge
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 15.03.2010 -

Antragstext:

Stadteingänge sind Imagerträger für Städte. Sie sollen Einwohnern, Besuchern und Reisenden, die zu Fuß oder mit den unterschiedlichen Verkehrsmitteln in die Stadt gelangen, vom ersten Moment an einen positiven Eindruck der Stadt vermitteln. Grundsätzlich sollen sie ein positives und unverwechselbares Bild einer Stadt vermitteln.

Für Wiesbaden wurde deshalb eine Studie „Stadteingänge in Wiesbaden“ initiiert. Die wichtigsten Stadteingänge sollten analysiert und auf Defizite untersucht werden. Daraus sollten Verbesserungsvorschläge erarbeitet werden.

Der Magistrat wird daher gebeten,

1. zu berichten, ob die Ergebnisse der städtebaulichen Untersuchung „Stadteingänge in Wiesbaden“ vorliegen,
2. sofern bereits Ergebnisse vorliegen, diese in den politischen Gremien vorzustellen,
3. darzustellen, mit welchen geeigneten Maßnahmen sowohl kurzfristige als auch langfristige Verbesserungen realisiert werden können. Hierbei sollte der Fokus zunächst auf die beiden Stadteingänge Mainzer Straße und Schiersteiner Straße gelegt werden
4. darzustellen, welche finanziellen Bedarfe sich für die kommenden Haushaltsberatungen ergeben.
5. darüberhinaus auch die Stadteingänge aus dem Taunus (Platter Str. Aarstr.; „Eingang Dürerplatz“ bzw. Verlängerung Schwalbacher Str.) zu betrachten.
6. wichtige Eingänge in die Ortsteile (z.B. Erbenheim, Frauenstein usw) ebenfalls mit einzubeziehen

Wiesbaden, 15.03.2010

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender

Dr. Tilli Reinhard
Fraktionsvorsitzende

Michael Schlempp
Fraktionsvorsitzender

Thomas Kroppen
Fraktionsgeschäftsführer

Carola Pahl
Fraktionsgeschäftsführerin

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin